

DIE ZEITUNG DER GEMEINDE PUTZBRUNN

Presse



PUTZBRUNN

PUTZBRUNN SOLALINDEN OEDENSTOCKACH WALDKOLONIE

VERLEIHUNG DER BÜRGERMEDAILLE

Am Samstag, den 4. Februar 2006 fand im Rathaus Putzbrunn die feierliche Verleihung der Bürgermedaille an **Frau Emma Patzak** und **Herrn Gernot Roßmanith** statt.

In seiner Laudatio würdigte der amtierende Bürgermeister, Albert Tomasini, vor über 100 Gästen das ehrenamtliche Engagement der Geehrten.

Frau Emma Patzak hat vor 30 Jahren mit dem Aufbau einer Kinderturngruppe begonnen, die heutige Mutter/Kind-Gruppe und die weiteren Mädchen- und Buben-Turngruppen gehen auf dieses Engagement zurück. Außerdem beaufsichtigt Frau Patzak seit den 70er Jahren die Putzbrunner Schulkinder, die mit dem Bus zur Schule kommen bzw. nach Hause fahren. Bei Sonnenschein, Wind und Wetter kümmert sie sich um einen sicheren Aufenthalt an der Bushaltestelle und um kleine und große Probleme der Kinder. Auch im kirchlichen Leben war sie mit ihrer Familie mit der Vorbereitung von Kinder- und Jugendgottesdiensten betraut. Unabhängig von ihrem vorstehenden Engagement war und ist sie immer eine aufmerksame und kritische Bürgerin. So setzte sie sich unaufhörlich dafür ein, dass das „Autodorf“ Putzbrunn von dem enormen Durchgangsverkehr befreit wurde.

Herr Gernot Roßmanith war 19 Jahre Mitglied des Gemeinderates Putzbrunn und 24 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Putzbrunn.

Fortsetzung auf Seite 2



Am **12. März 2006** findet die

WAHL DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS

statt. Fünf Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zur Wahl zu gehen.



Fortsetzung von Seite 1 ... Bürgermedaille



In diese Zeit fiel der Bau des Feuerwehrgerätehauses an der Glonner Straße und die damit verbundene technische Ausstattung, die ständig an die Erfordernisse der Zeit angepasst werden musste.

Ganz besonders am Herzen liegt Herrn Roßmanith die Sanierung und Restaurierung der aus dem 12. Jahrhundert stammenden



Sankt Aegidius Kirche in Altkeferloh. Er ist Mitglied des Vorstandes des Fördervereines, übernimmt ehrenamtlich Kirchenführungen und hilft bei Benefizveranstaltungen mit. Mehrfach hat er Hilfstransporte nach Weißrussland, Rumänien und Kroatien initiiert, unterstützt und begleitet.

Begleitet wurde die Veranstaltung von der Unterbibberger Hofmusik, die es brillant verstand, der Ehrung den nötigen musikalischen Rahmen zu geben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Herr amtierender Bürgermeister Tomasini und Herr 3. Bürgermeister Koller gratulierten dem Geschäftsführer der *Firma W.L. Gore & Associates GmbH, Herrn Kleist*, zu dem großartigen Erfolg und überreichten einen Blumenstrauß. (siehe dazu Seite 9)



v.l.: Herr 3. BGM Koller, Herr Geschäftsführer Kleist, Herr amt. Bürgermeister Tomasini

**Sie möchten eine Anzeige schalten?
Wir beraten Sie gerne! Und das kostenlos!**

Hotline: 089/4564010
anzeigen@eder-poehlmann.de



EDER & POEHLMANN
DRUCK & MEDIENHAUS

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Putzbrunn, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, Telefon (089) 46262-102
Nachdruck von Text und Bild nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigenverwaltung, Gestaltung und Herstellung: Druck & Medienhaus Eder & Poehlmann Grasbrunner Weg 6 · 85630 Neukeferloh
Tel. 089/456401-0 · Fax 089/456401-40 · anzeigen@eder-poehlmann.de

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Werbende Unternehmen tragen – unabhängig von Art und Form der Werbung – alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugeliferten Werbemittel.

Der Verlag wird von den werbenden Unternehmen im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter freigestellt, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte. Verteilte Auflage: 3500 Stück

Gedruckt auf umweltfreundlich chlorfrei gebleichtem und säurefreiem Papier.

UNSER NEUER KOLLEGE STELLT SICH VOR:

Mein Name ist Michael Weber, ich bin 19 Jahre alt und seit September 2005 bei der Gemeinde Putzbrunn beschäftigt. Zuvor bildete mich das Landratsamt München 3 Jahre zum Verwaltungsfachangestellten aus. Meine Aufgabe im Rathaus ist die Personalverwaltung, die sehr umfangreich ist.



In meiner Freizeit spiele ich beim SC Laim aktiv Fußball. Gerne schaue ich mir auch die Spiele des EHC München an und unternehme etwas mit Freunden.

FRÜHJAHRSBASAR

DER NACHBARSCHAFTSHILFE IN PUTZBRUNN

Im Pfarramt Putzbrunn, Glonner Straße 19 a, am **Mittwoch, den 15. März 2006 von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr.**

Annahme ist am Dienstag, 14.3.2006, Abholung ist am Donnerstag, 16.3.2006.

Bitte beachten Sie den Aushang der Veranstaltungsblätter in Putzbrunn.

ANZEIGENHOTLINE:

DRUCK & MEDIENHAUS EDER & POEHLMANN

Grasbrunner Weg 6 · 85630 Neukeferloh
Telefon 089/45 64 01-0 · Fax 089/45 64 01-40
anzeigen@eder-poehlmann.de

Vorankündigung auf das besondere Ereignis der Putzbrunner

„KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT PUTZBRUNN E. V.“

Dieser drittälteste Traditionsverein unserer Gemeinde feiert am **15. und 16. Juli 2006** sein

100 JÄHRIGES BESTEHEN verbunden mit der **WEIHE DER NEUEN VEREINSFAHNE.**

Wer ist dieser Verein und was hat er für ein Ziel, damals wie heute?

Im Februar 1906 wurde von 28 Putzbrunner Bürgern, meist ehem. Kriegsveteranen und Militärangehörigen der „Veteranenverein“ gegründet. 1953, als Vereine wieder zugelassen waren, wurde der Verein als „Krieger- und Veteranenverein“ wieder ins Leben gerufen.

Hauptaufgabe damals wie heute, ist die Pflege von Tradition und Kameradschaft. Der Verein ist fest im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde verankert. Bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen z.B. Volkstrauertag ist er mit Fahnenabordnungen vertreten.

Zur Pflege von Geselligkeit und zum Erhalt der Kameradschaft veranstalten wir jährlich ein Grillfest, Tagesausflug sowie eine besinnliche altbayerische Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Auf Grund seiner Tradition und Satzung wird niemand abgewiesen, wer Mitglied werden will. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ehemalige Bundeswehrangehörige aber auch Ungediente, unserem Verein anschließen würden.

Merken Sie sich den Termin vor, feiern Sie mit uns dieses seltene Fest der 100 jährigen Gründung, erleben Sie die Weihe unserer neuen Vereinsfahne.

Die Vorstandschaft der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Putzbrunn e.V.



VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR / MÄRZ / APRIL 2006

PSV-Faschingsball 17.02.2006, 20.00 Uhr, Bürgerhaus, kleiner Saal

Traditionelles CSU-Fischessen 03.03.2006, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Putzbrunn, kleiner Saal

Hauptversammlung der FF Putzbrunn 04.03.2006, 19.30 Uhr, Alter Wirt / Nebenraum

EDV- und Internet-Anfängerbetreuung 07.03.2006, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Putzbrunn, kleiner Saal

Bürgernetz-Stammtisch mit Vortrag 07.03.2006, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Putzbrunn, kleiner Saal

Zwillings-/Mehrlingseltern-Stammtisch 08.03.2006, 20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Waldpark, Parkstrasse 1, Putzbrunn

Schafkopfturnier 11.03.2006, 14.00 Uhr, Bürgerhaus Putzbrunn

Jahreshauptversammlung 15.03.2006, 20.00 Uhr, Putzbrunn, Bürgerhaus, kleiner Saal

Putzbrunner Stockschützen Jahreshauptversammlung 16.03.2006, 19.30 Uhr, Schützenstüberl am Florianseck

Bürgerforum der GPP 22.03.2006, 19.30 Uhr, Bürgerhaus (kleiner Saal)

Frühjahrs-Schafkopfrennen 25.03.2006, 12.30 Uhr, Bürgerhaus, Großer Saal

EDV- und Internet-Anfängerbetreuung 04.04.2006, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Putzbrunn

Bürgernetz-Stammtisch mit Vortrag 04.04.2006, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Putzbrunn, kleiner Saal

Stammtisch des SPD-Ortsvereins Putzbrunn 05.04.2006, 19.30 Uhr, Bürgerhaus/Mediterrane

Zwillings-/Mehrlingseltern-Stammtisch 12.04.2006, 20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Waldpark, Parkstrasse 1, Putzbrunn

Offener Volkstanzübungsabend 26.04.2006, 20.00 Uhr, Putzbrunn, Bürgerhaus, kleiner Saal



KOMMANDANTENWAHL BEI DER FFW PUTZBRUNN

In der außerordentlichen Dienstversammlung vom 27. Oktober 2005 erfolgte turnusgemäß die Wahl der Kommandanten der Putzbrunner Wehr.

Der bisherige Amtsinhaber, 1. Kommandant Johann Weber stellte sich aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Er führte diese verantwortungsvolle Tätigkeit die letzten sechs Jahre als 1. Kommandant, zuvor schon 16 Jahre als stellvertretender Kommandant aus.

Mit seinem umfassenden Feuerwehr-Fachwissen und großen Einsatzenerfahrung war er stets ein kompetenter Ansprechpartner in der Gemeinde und bei den Feuerwehrkameraden. Aber auch bei der Einführung des Feuerwehr-Budgets, beim Kauf neuer Einsatzfahrzeuge bis zur Planung zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses war er stets mit höchstem Engagement vertreten.

Als Nachfolger für Johann Weber wurde der bisherige stellvertretende Kommandant Manfred Haschke vorgeschlagen und von der aktiven Mannschaft mit großer Mehrheit zum 1. Kommandanten gewählt. Die Abstimmung zum 2. Kommandanten entschied Josef Feicht für sich. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden dann beide noch vom Gemeinderat für ihr neues Amt bestätigt. Die Kommandoübergabe fand am 19. Dezember 2005 in kleinem Rahmen statt. Im Namen der Mannschaft bedankte sich 1. Vorstand Rudolf Sareiter bei dem scheidenden Kommandanten für seine geleistete Arbeit und lies in seinem Rückblick nochmals einige wichtige Stationen Revue passieren. Für großen Einsatz und ungezählte Stunden im Dienste der Feuerwehr bedankte sich auch Bürgermeister Albert Tomasini ganz herzlich bei ihm und wünschte gleichzeitig den neu gewählten beiden Kommandanten allzeit gutes Gelingen und den Mut, jederzeit die richtige Entscheidung zu treffen.

Die Führung übernahm dann auch gleich Manfred Haschke und ließ als Dank und Anerkennung bei allen Einsatzfahrzeugen neben Blaulicht auch das Martinshorn ertönen.



Das Gruppenbild zeigt v.l.: Neuer 1. Kommandant Manfred Haschke, bisheriger 1. Kommandant Johann Weber, amt. Bürgermeister Albert Tomasini und stellv. Kommandant Josef Feicht

KINDERKIRCHENVORMITTAG

Liebe Kinder, wenn ihr Freude an spannenden Geschichten habt, dann seid ihr beim Kinderkirchenvormittag in St. Martin genau richtig!

Wir treffen uns am **Samstag, den 25 März** von 10.00 Uhr bis etwa 12.30 Uhr in St. Martin in Putzbrunn.

Unser Thema:

„FELSENFESTE FREUNDSCHAFT – PETRUS UND JESUS“

Ihr werdet ein biblisches Theaterspiel sehen. Anschließend wird in Altersgruppen gespielt, geredet, gebastelt und natürlich auch gegessen. Ihr solltet mindestens 5 Jahre, höchstens 12 Jahre alt sein. Bitte bringt Stifte, Schere und Kleber mit und meldet euch bis 23. März bei Frau Riepl im Pfarrbüro (Tel. 6011839) oder bei Frau Pfarrerin Hopfmüller (Tel. 4309789) an.

Wir freuen uns auf Euch! Euer „KiKiVo-Team“

DIE STROLCHE (NEUE MUTTER-KIND-GRUPPE)

Ab dem ersten März leiten wir eine neue Kindergruppe für Kleinkinder im Alter von 8 bis 15 Monaten. Einige Mütter kennen sich bereits aus verschiedenen Einrichtungen kirchlicher oder städtischer Art. Dennoch heißt es für uns, sich neu zu beschnuppern.

Wir treffen uns **wöchentlich am Montag** in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen St.-Martins-Kirche in Putzbrunn. Jede Woche wechselt das Programm für die Kinder, wobei jede Mutter selbst einmal die Organisation übernimmt. Wir freuen uns sehr über weitere „Strolche“ und hoffen auf eine rege und regelmäßige Teilnahme.

Wer Fragen hat, kann uns gerne anrufen:

Sandra Menne, Tel.-Nr. 089/45364141; Cornelia Drave-Liccardi, Tel.-Nr. 089/12164162

Haben Sie gut erhaltene Spielsachen für Kinder zwischen 8 Monaten und 2 Jahren, die Ihre eigenen Kinder nicht mehr benötigen? Die kleinen Strolche freuen sich über eine Spende. Bitte bei Frau Menne anrufen oder einfach Montagnachmittag vorbei kommen. Herzlichen Dank!

Der
**SALUTZUG
PUTZBRUNN,**

der im vergangenen Jahr sein
20 jähriges Bestehen feiern
konnte, stellt den Bürgerinnen
und Bürgern die neu
gewählte Führungsmannschaft vor:



Anlässlich des anhaltend kalten und schneereichen Winters möchten wir Sie auf die folgende Verordnung der Gemeinde Putzbrunn aufmerksam machen:

RÄUM- UND STREUPFLICHT DER ÖFFENTLICHEN GEHWEGE

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen, haben gemäß der Gemeindeverordnung vom 26.10.1977 die öffentlichen Gehwege, oder falls kein Gehweg vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen mit einer Breite von 1,5 m entlang ihres Grundstückes von Schnee zu räumen und bei Glätte mit Sand oder Splitt (jedoch nicht mit ätzenden Stoffen und Salz) zu bestreuen oder das Eis zu entfernen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr jeweils bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für die Fußgänger erforderlich ist.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht im Interesse der Allgemeinheit nachzukommen.

An verschiedenen Orten im Gemeindegebiet sind Streugutbehälter aufgestellt.

Sie möchten auch gerne eine Anzeige schalten?

Wir beraten Sie gerne. Und das kostenlos!

Telefon (089) 45 64 01-0

Fax (089) 45 64 01-40

eMail: anzeigen@eder-poehlmann.de

FRÜHJAHR-FLOHMARKT in Putzbrunn

Am **Samstag, den 1. April** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindekindergarten Putzbrunn/Waldkolonie, Kiefernstraße 15, ein Flohmarkt für Kinderartikel statt. Verkauft werden können Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze – kurzum alles rund ums Kind.

Frau Birke Gamperl nimmt die Reservierungen für die Verkaufstische unter Tel. 60 66 88 10 (ab 16 Uhr) entgegen. Die Tischmiete beträgt 7,- Euro. Verkäufer können ab 13 Uhr mit dem Aufbau ihres Standes beginnen.

Der Elternbeirat bietet eine Kinderbetreuung an und sorgt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Besucher.

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

bei den Ortsteilversammlungen, die Ende November 2005 stattgefunden haben, wurden von Besuchern folgende Wünsche vorgetragen:

- Tierhalter sollen darauf hingewiesen werden, dass das Mitbringen von Hunden auf die Friedhöfe in Putzbrunn untersagt ist
- Schulkinder darauf hinzuweisen, im alten Friedhof nicht über die Gräber zu laufen.

Wir bitten Sie, liebe Hundebesitzer, halten Sie sich im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger an die Vorschriften beim Friedhofsbesuch. Es ist nicht erlaubt, Hunde auf den Friedhof mitzubringen.

Sie liebe Eltern bitten wir, Ihre Kinder darauf hinzuweisen, die gebotene Rücksichtnahme auf dem Friedhof einzuhalten.

Für Ihr Verständnis im Voraus besten Dank.

AN ALLE HUNDEBESITZER:

Für die „Hinterlassenschaften“ Ihrer Tiere stehen spezielle Entsorgungsbehälter im Gemeindegebiet an folgenden Stellen bereit:

Kirchenzentrum, Niedweg, Birkweg, Fichtenstraße, Oedenstockacher Straße, Neubiberger Straße, Keferloher-Markt-Straße, Zugspitzstraße und Kapellenplatz

Wir bitten Sie im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, unsere Angebote anzunehmen und die kleinen und großen Hundehaufen über die Behälter zu entsorgen.



In seiner Sitzung im März 2005 beschloss der Gemeinderat, eine Flutopferhilfe für Sri Lanka in Höhe von 6.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Es sollten damit einfache Fertighäuser inkl. Grundausstattung in Hikkaduwa errichtet werden. Die Spende wurde im April 2005 dem Lions Club München-Ottobrunn, vertreten durch Herrn Dr. Walter Kersten und Herrn Dr. Wulf Kavasch (District Bayern Süd) übergeben.

Wie uns die beiden Vertreter des Lions Clubs Ende Dezember mitteilten, ist nach mehrmonatigen Bemühen und Ausräumen von bürokratischen Hindernissen der Startschuss für das Projekt gefallen. Mit der Erstellung von 45 Häusern ist bis Ende März diesen Jahres, rechtzeitig zum Beginn der Regenzeit im Mai, zu rechnen.

DAS BAUAMT INFORMIERT:

Zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten möchten wir Sie hiermit über die wichtigen Termine für die Behandlung von Angelegenheiten der Bauleitplanung sowie von Bauanträgen und Bauanfragen informieren.

In der folgenden Aufstellung finden Sie die Termine für die Sitzungen des Bauausschusses und die dazugehörigen Abgabetermine für die Bauanträge und Anfragen, die in der jeweiligen Sitzung behandelt werden sollen:

Sitzungstermin:	Spätester Abgabetermin:
14.03.2006, 19.30 Uhr	28.02.2006, 12.00 Uhr
11.04.2006, 19.30 Uhr	28.03.2006, 12.00 Uhr
09.05.2006, 19.30 Uhr	25.04.2006, 12.00 Uhr
13.06.2006, 19.30 Uhr	30.05.2006, 12.00 Uhr

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bitten außerdem um Verständnis, dass Vorbesprechungen von Bauvorhaben und Beratungsgespräche künftig nur mehr dienstags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache möglich sind.

Die Mitarbeiter des Bauamts stehen zur Vereinbarung von Terminen unter den Telefondurchwahlen 089/46262-140, -142, -144, -146 und -148 gerne zur Verfügung.

EXPONATE VON PUTZBRUNNER KÜNSTLERINNEN

Unter der Leitung von Frau Irmgard Müller werden in zwei Glasvitrinen, die im Erdgeschoss des Rathauses aufgestellt sind, Exponate von Putzbrunner KünstlerInnen ausgestellt.

Ein Wechsel der Exponate findet alle 4 Wochen statt.

Falls Sie, liebe Kunsthandwerker, Interesse haben, Ihre Werke auch auszustellen, wenden Sie sich bitte an

Frau Irmgard Müller
Mesnerweg 6,
85640 Putzbrunn
Tel.Nr. 089/4604692

EINLADUNG zum Vortrag am **Donnerstag, den 16.2.2006 um 19.30 Uhr** im Kindergarten in der Kiefernstraße.

Erziehung wirft für Eltern oftmals viele Fragen auf. Wie kann man Konflikte konstruktiv lösen? Welche Regeln können helfen? Wann greife ich in Konflikte unter Kindern ein? Praktische Schritte zur Konfliktlösung sind Inhalt des Vortrags

„NICHT SCHON WIEDER“ – VOM UMGANG MIT KONFLIKTEN

Referentin ist Cornelia Korreng-Maschke vom Präventionsprojekt FREUNDE, einer Initiative von Rotary. Der Elternbeirat lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, der Unkostenbeitrag beträgt 2,- Euro.

BESTES BLATTL DANIEL DEML SCHÜTZENKÖNIG



v.l.: Rudolf Kühne, Rudolf Klüpfel, Alexander Betz, Schützenkönig Daniel Deml, Helmut Göbeler

Die Proklamation des übernahm der 1. Schützenmeister Rudolf Klüpfel, der 2. Schützenmeister Alexander Betz, der erste Sportleiter Roland Kühne und der 2. Sportleiter Helmut Göbeler

v.l.: Michael Weber, Jugendkönig Dominik Göbeler, Thomas Maier

Ende des vergangenen Jahres hat sich unter 29 Teilnehmern Daniel Deml mit einem 114,3-Teiler durchgesetzt als Schützenkönig bei der SG Wendlstoana Putzbrunn.

Wurstkönig wurde Richard Himmelsbach mit einem 165,8 Teiler, Breznkönig Alexander Betz mit einem 170,3 Teiler.

Bei den Jugendlichen traten zehn Schützen an. Jugendkönig wurde Dominik Göbeler mit einem 243,3 Teiler, gefolgt von Wurstkönig Michael Weber (446,0-Teiler) und Breznkönig Thomas Maier (459,3-Teiler).



WIR BITTEN UNSERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER UM MITHILFE:

Zu den vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde gehören Dinge wie z.B. die Instandhaltung von Straßen- und Gehwegen, die Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die ordnungsgemäße Straßenbeleuchtung usw.

Es lässt sich trotz regelmäßiger Kontrollen nicht vermeiden, dass gelegentlich Mängel auftreten, die einer raschen Abhilfe bedürfen.

Dies können z.B. sein:

- Verkehrszeichen/Straßenschild beschädigt/fehlt
- Straßenbeleuchtung ausgefallen
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich

- Fahrbahndecke/Rad-/Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker/klappert
- Wilde Müllkippe/Autowracks etc.
- Mangelhafte Baustellenabsicherung
- Überhängende Äste/überwachsene Hecken
- Straßeneinsicht versperrt
- Papierkörbe überfüllt
- Sonstiges

Deshalb bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihre Hinweise, falls Ihnen Schäden an unseren öffentlichen Einrichtungen aufgefallen sind. Umso schneller können wir handeln! Bitte nennen Sie uns den von Ihnen festgestellten Mangel und den genauen Ort.

Für Ihre Meldungen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Putzbrunn, Tel.-Nr. 089/462620 oder Sie können uns diese auch schriftlich einreichen:

ANTWORT

Gemeinde Putzbrunn, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn

Mir ist folgendes aufgefallen: _____

Tel. _____ (falls Rückfragen erforderlich sind) _____

Genauere Ortsangabe _____

Datum _____ Absender _____

GORE SIEGT BEIM WETTBEWERB DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2006

Die W.L. Gore & Associates GmbH, deutsche Tochtergesellschaft des amerikanischen Technologieunternehmens, ist gestern Abend in Berlin als „Deutschlands Bester Arbeitgeber 2006“ bei mittleren Unternehmen ausgezeichnet worden. In der Gesamtwertung des Wettbewerbs erreichte Gore Rang 2. „Ein eindrucksvolles Feedback der Associates an ihr Unternehmen, wie gern sie bei Gore arbeiten“, wertete Eduard Klein, Mitglied der in Putzbrunn bei München ansässigen Geschäftsführung, das gute Abschneiden von Gore bei dem Wettbewerb.

Besonders hob die Jury den Respekt hervor, den die Associates – so heißen die Mitarbeiter bei Gore – im Unternehmen genießen. Hier erhielt Gore die Bestnote aller teilnehmenden Unternehmen. „Die gegenseitige Achtung und die Wertschätzung jedes Einzelnen“ ist für Eduard Klein „die Grundlage unserer Kultur seit Gründung des Unternehmens durch das Ehepaar Bill und Viewe Gore im Jahr 1958. Wir sind stolz, hier seit Anfang an unseren eigenen Weg zu gehen, über den Gore zu einem weltweit anerkannten, innovativen Technologieunternehmen geworden ist.“

Die von der Europäischen Union geförderte Untersuchung wird jährlich durch das Great Place to Work® Institute Europe, dem Forschungsinstitut psychonomics und dem Wirtschaftsmagazin Capital als Medienpartner durchgeführt. Bewertet werden die für die Attraktivität eines Arbeitsplatzes wesentlichen Kriterien Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Teamgeist und Stolz. Die Studie unterteilt die Unternehmen in drei Kategorien: Kleinunternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern, mittlere Unternehmen mit 501 bis 5.000 Mitarbeitern sowie Großunternehmen mit über 5.000 Mitarbeitern. Am diesjährigen Wettbewerb in Deutschland nahmen 165 Unternehmen mit rund 50.000 befragten Mitarbeitern teil.

Im Vorjahr erreichte Gore beim deutschen Wettbewerb in der Gesamtwertung Rang 9 und in der Kategorie der mittleren Unternehmen Rang 5.

Der Name W.L. Gore & Associates steht für innovative technologische Lösungen – von medizinischen Prothesen zur Behandlung von Gefäßkrankungen bis hin zu hochwertigen Funktionstextilien für Wetterschutzkleidung.

Grundlage aller Gore Produkte ist das umfangreiche Wissen über Fluorpolymere, eine Kunststoffgruppe mit bemerkenswerten Eigenschaften. Gore entdeckte expandiertes Polytetrafluorethylen (ePTFE) und brachte das Fluorpolymer Anfang der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts auf den Markt. Seither haben Gore Wissenschaftler den Kunststoff für die Entwicklung von tausenden verschiedenartiger Produkte genutzt:

- Elektronische Produkte wie Spezialkabel und Kabelbaugruppen für die Computertechnik, Telekommunikation, Industrietechnik, Luft- und Raumfahrt sowie für die Medizintechnik.
- Industrielle Produkte wie Filter zur Abgasreinigung, Dichtungen für Computergehäuse und Handys, Membranen für die Brennstoffzellentechnologie sowie Spezialfasern und -gewebe für den Architekturbereich.
- Medizinische Produkte vom konventionellen Gefäßersatz bis hin zu Endoprothesen für den minimalinvasiven Einsatz. Darunter Produkte u.a. für die Gefäßchirurgie, Allgemeinchirurgie, Kardiologie, Radiologie, Zahnmedizin und Neurochirurgie.
- Funktionstextilien für Bekleidung, Schuhe, Handschuhe und Kopfbedeckungen für Sport, Freizeit und Arbeit. Bekannteste Marken sind GORE-TEX® und WINDSTOPPER® Funktionstextilien.

Das in Privatbesitz befindliche, amerikanische Unternehmen Gore, an dem alle Mitarbeiter – daher die Bezeichnung Associates – beteiligt sind, erwirtschaftet mit rund 7.300 Associates in 45 Werken weltweit einen Umsatz von ca. 2 Mrd US \$ – davon etwa 500 Mio US \$ mit der W.L. Gore & Associates GmbH (Geschäftsjahr 2005/2006). In Deutschland ist Gore an den drei bayerischen Standorten in Putzbrunn, Feldkirchen-Westerham und Pleinfeld mit rund 1.200 Associates vertreten.



Für weitere Informationen

Michael Haag, W.L. GORE & Associates GmbH, Werk III,
 Public Relations, D-85636 Putzbrunn,
 Tel. + 49/89/4612-2773, Fax -2329;
 e-mail mhaag@wlgore.com, Mobil + 49/172/8151483
 www.gore.com, www.gore-tex.com, www.gore-careers.eu.com

GWP – Gemeindewerke Putzbrunn GmbH
 Philipp-Kreis-Bogen 5, 85640 Putzbrunn
 Tel. 089/4 62 62 - 180, Fax. 089/4 62 62 - 205
 Email: GWP@putzbrunn.de
 Internet: www.gemeindewerke-putzbrunn.de

BEKANNTMACHUNG

Die im Auftrag der GWP durchgeführte Wasserprobe durch das Labor der Stadtwerke München am 12.10.2005 hat ergeben, dass das Putzbrunner Trinkwasser einwandfrei ist.

Befund:

Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Die Gesamthärte von 21,8 °dH entspricht dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich 4.

Die Nitratkonzentration liegt mit 27,2 mg/l weit unter dem Grenzwert von 50 mg/l.

Das Untersuchungsergebnis kann im Internet oder in der Geschäftsstelle der Gemeindewerke eingesehen werden.

Die nächste Untersuchung nach der Trinkwasserverordnung findet im März/April 2006 statt.

Die mikrobiologischen Untersuchungen werden 1 x im Monat durchgeführt.

Putzbrunn, 19.01.2006

Günter Schießl, Geschäftsführer

ALTE HANDYS FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

Wie bereits angekündigt bietet die Bund Naturschutz Ortsgruppe Ottobrunn-Neubiberg-Hohenbrunn-Putzbrunn seit 20. Dezember 2005 ein Sammelsystem in allen vier Gemeinden an. Da um die Weihnachtszeit viele Handys verschenkt wurden, ist es sinnvoll, die Altgeräte einem fachgerechten Recycling zuzuführen, so dass keine Schwermetalle und andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen und hochwertige Bauteile wiederverwertet werden können.

T-Mobile hat der Deutschen Umwelthilfe eine Spende von Euro 5.– für jedes Althandy zugesagt. Diesen Betrag teilt die Deutsche Umwelthilfe mit Naturschutzorganisationen, die eine größere Anzahl von Handys einsammeln zur Finanzierung von eigenen Natur- und Umweltschutzprojekten. Unsere Ortsgruppe möchte im Frühjahr nach Fertigstellung der Rosenheimer Landstraße mit dem Erlös eine große Linde an der Grünanlage Ecke RoLa/ Ranhazweg pflanzen, sowie Pflegemaßnahmen an unserer Streuobstwiese in Hohenbrunn und Biotoparbeiten finanzieren.

Deshalb unsere Bitte! Bringen Sie Ihr altes Handy-möglichst mit Akku und Ladekabel zu einer der folgenden Sammelstellen:

In **Ottobrunn** bei Naturkost Arkade in der Ortsmitte und an der Pforte im Rathaus.

In **Neubiberg** beim Schmuckatelier GOLDBEER in der Hauptstraße 8 und in der Gemeindebücherei am Rathausplatz.

In **Hohenbrunn** bei der Buchhandlung Schmuck, Dorfstraße 4.

In **Putzbrunn** in der Gemeindebücherei im Bürgerhaus.

Die Aktion ist vorerst bis zum Frühjahr geplant.

Auch das **Gymnasium Ottobrunn** hat sich bereit erklärt schulintern an unserer Aktion teilzunehmen.

Der Bund Naturschutz bedankt sich bereits jetzt bei allen beteiligten Geschäften und Einrichtungen für die Unterstützung.

Maxi Königer-Reuß, Bund Naturschutz

Der Kreisverband München für Gartenbau und Landespflege e.V. teilt mit:

KONTAKTFREUDIGE GARTENFREUNDE GESUCHT

Unter Gartenliebhabern in ganz Bayern hat es sich schnell herumgesprochen:

„Am Tag der offenen Gartentür“ gibt es immer viel Interessantes zu sehen und viele lehrreiche Fachgespräche zu führen, so dass dieser Tag für alle Gartenfreunde zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Am **Sonntag, den 25. Juni**, findet diese Veranstaltung auch in Stadt und Landkreis München statt. Dazu werden noch kontaktfreudige Gartenfreunde gesucht, die ihren Garten einmal auch anderen Gartenliebhabern zeigen wollen. Die Gartenbauvereine, sowie die Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege beim Landratsamt München leisten bei der Vorbereitung und der Durchführung organisatorische und fachliche Hilfe.

Gartenfreunde, die bereit sind, ihren Garten am Tag der offenen Gartentür anderen Gartenliebhabern zu zeigen, melden sich bitte umgehend beim örtlichen Gartenbauverein, per E-Mail bei den Gartenbauvereinen (kontakt@gartenfreunde-obermenzing.de) oder telefonisch bei den Fachabteilungen im Landratsamt München (Tel. 089/6221-2518 oder 089/6221-2517).



UMSTELLUNG AUF NACHWACHSENDE ENERGIE BRINGT WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE

*Ist unsere Gasversorgung aus Russland wirklich sicher?
Was wird mit den Erdöllieferungen aus dem Iran, wenn dort das Atomprogramm fortgesetzt wird?*

Diese Fragen stellten uns Ereignisse in der jüngsten Vergangenheit. Experten sehen den Preis für ein Barrel Erdöl schon in naher Zukunft von derzeit 60 Dollar auf mehr als 100 Dollar klettern. Das allein wäre schon Grund genug, rasch über Veränderungen in unserer Energieversorgung nachzudenken. Aber über allem schwebt noch der Klimawandel, der unserer Welt auch in diesem Winter deutlich zusetzt. In Osteuropa leiden die Menschen unter einer extremen Kältewelle, im krassen Gegensatz dazu wurden in Spitzbergen im Januar Temperatur von +6 Grad Celsius gemessen. In der Folge davon taut der Boden auf und die Häuser drohen einzustürzen.

Für den einzelnen Bürger wurden in den letzten Ausgaben verschiedene Anregungen gegeben, seinen Energieeinsatz zu verbessern. Aber vielleicht noch effektiver kann sich eine Gemeinde um Veränderungen kümmern. Auch sie kann auf Energiesparen setzen. Putzbrunn hat gerade den erfreulichen Schritt getan und viele „weiße“ Straßenlampen (Quecksilberdampf) durch sparsamere „gelbe“ Natriumdampflampen ersetzt. Gerade beginnt ein Feldversuch in Thüringen, solche Lampen auch noch zu später Stunde zu dimmen, das noch einmal eine deutliche Ersparnis erbringt. Vielleicht ist das demnächst auch ein Thema in Putzbrunn.

Aber viel zentraler für eine Gemeinde ist der Gedanke, einen Teil der benötigten Energie selbst zu erzeugen. In einigen Landkreismunicipalitäten steht die Geothermie ganz hoch im Kurs, aber die bergbaurechtlichen Claims sind wohl schon alle abgesteckt, so dass für Putzbrunn vermutlich nichts mehr übrig bleibt. Abgesehen davon sind die Investitionssummen enorm und das Risiko sollte nicht unterschätzt werden.

Aber Putzbrunn besitzt andere Möglichkeiten:

Es hat noch Wald- und landwirtschaftliche Flächen. Hier kann

Holzwirtschaft betrieben werden, das Holz kann als Hackschnitzel in Strom und Wärme umgewandelt werden. Auf den Feldern können Pflanzen zur Erzeugung von Biogas geerntet werden. Biovergasungsanlagen können dann ebenfalls Strom und Wärme erzeugen. Um diese Wärme effektiv einsetzen zu können, gehört zur Planung neuer Baugebiete auch eine Berücksichtigung einer Nahwärmeversorgung.

Wirtschaftlich würde eine solche Vorgehensweise nicht nur eine größere Unabhängigkeit von den Energieträgern Öl und Gas bringen, sondern auch die Wirtschaft am Ort stärken. Für praktisch jedes Produkt, das wir heute kaufen, wurde Energie zur Herstellung und Transport aufgewendet. Wenn man diese Kosten und unsere Ausgaben für Strom, Gas, Öl und Benzin zusammenrechnet, kommt man auf einen Betrag von mehr als 2000 Euro pro Jahr und Bürger. Ein Großteil dieses Geldes fließt in die arabischen Länder oder nach Russland.

Warum schneiden wir uns nicht ein Stück von diesem Kuchen ab und lassen einen Teil in unseren lokalen Wirtschaftskreislauf fließen?

Unsere Region kann nur davon profitieren und das Klima unserer Erde dankt den Einsatz nachwachsender Energie.

Rainer Becker

NACHHALTIGE ORTSENTWICKLUNG

Vortrag
mit anschließender Diskussion

Vortragender:
Prof. Rolf Kyrein, TU Berlin

Donnerstag, den 30. März 2006
19.30 Uhr

Bürgerhaus Putzbrunn

Eine Veranstaltung
der Agenda 21 Putzbrunn

RASANTE PUTZBRUNNER JUGEND

Buckelpisten und Sonnenschein zogen auch in diesem Jahr wieder die Kids des Putzbrunner Sportvereins magisch an.



Im Rahmen des alljährlichen Jugendskitags machten sich am vergangenen Samstag schon früh am Morgen zwei Busse, vollgefüllt mit Wintersportbegeisterten, auf den Weg in das schöne Gebiet Westendorf. Die Gruppe, bestehend aus der Ski- und Bergsportabteilung sowie 50 Jugendlichen aus Putzbrunn und Umgebung, erwischte einen wunderschönen sonnigen Tag. Rasante Talabfahrten gehörten ebenso dazu, wie die Einkehr in eine urige Hütt'n.

Bedanken dafür möchten wir uns zum einen bei der Theaterabteilung, die uns diesen schönen Tag ermöglichte. Zum anderen ein großes Lob an die Ski- und Bergsportabteilung, die sich wieder super um die organisatorischen Abläufe gekümmert hat. Somit freuen wir uns schon auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf eine ähnliche Begeisterung Eurerseits.

Die Hauptjugendleitung Florian und Robert

SPORT IN PUTZBRUNN – GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND SPASS FÜR ALLE ALTERSSTUFEN



6-wöchiger Beckenbodenkurs

Der Putzbrunner Sportverein bietet in der neuen Halle ein 6wöchiges Beckenboden-Training an. In diesem Kurs geht es um die Gesunderhaltung bzw. Rückgewinnung eines stabilen, kräftigen Beckenbodens mitsamt seiner Schließmuskeln.

Wann: 6 x donnerstags 9.30-10.30 Uhr ab 16.02. – 30.03.06.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Mitglieder bezahlen 15 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro.

Anmeldung und weitere Infos unter 089/46 28 95 33

Tanzkurs beim PSV, Standard + Lateinamerikanische Tänze

Nicht nur auf Hochzeiten wird gerne und viel getanzt, sondern auch auf Firmenfeiern, Bällen und bei anderen schönen Anlässen gibt es Musik, die zum Tanzen einlädt. Doch Ihnen fehlen die entsprechenden Grundkenntnisse, um sich mit den passenden Schritten locker und entspannt zur Musik zu bewegen? Oder sind Ihre Tanzkenntnisse im Laufe der Zeit auf ein Minimum geschrumpft bzw. Sie haben manchmal einen Knoten in den Füßen?

Dann gibt es jetzt die Möglichkeit diese zu reaktivieren (oder auch neu zu lernen), um sie anschließend voller Freude wieder zum Einsatz zu bringen.

In diesem Kurs lernen Sie neben der richtigen Tanzhaltung und diversen Tipps & Tricks die Grundschritte und ersten Figuren der wichtigsten Standard- und Lateinamerikanischen Tänze. Unterrichtet werden Sie von zwei ehemaligen Turniertänzern.

Folgende Tänze stehen auf dem Programm:

– Standardtänze: Langsamer Walzer/Tango/Wiener Walzer/Foxtrott

– Lateintänze: Samba/ChaChaCha/ Rumba/Jive

Bitte mitbringen: Schuhe mit Ledersohle (keine Straßenschuhe, keine scharfkantigen oder spitzen Absätze!), bequeme Kleidung. (Bitte nur paarweise anmelden)

Dozenten: Peter Simon und Petra Engelhard

Kursdauer: 6 Abende

Termine: ab Montag, 6. März, jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: kleiner Saal im Bürgerhaus

Gebühr für PSV-Mitglieder: 40,- Euro pro Paar für 6 x 90 Minuten

Nichtmitglieder: 60 Euro pro Paar für 6 x 90 Minuten

Nur mit Anmeldung:

K. Wolf, Tel. 4603682 oder wolf-ursula@web.de

Badminton

Mit dem Bau der neuen Halle und damit mehr Platz, können wir eine neue Stunde anbieten und unser Angebot noch mehr erweitern. Bereits am 17. 2. 2006 geht es los.

Badminton für Jugendliche ab 12 Jahren,

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr

Badminton für Erwachsene, Freitag 18.00 – 19.00 Uhr

Wer bereits einen Schläger hat, bitte mitbringen.

Infos erhalten Sie von der Übungsleiterin Heidi Fischer, Telefon 12 1998 54.

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Der stets voranschreitende Trend zur Teilzeitarbeit bietet Anlass dafür, hier die wichtigsten arbeitsrechtlichen Besonderheiten für Teilzeitarbeitsverhältnisse darzustellen, um die immer wieder anzutreffenden Unsicherheiten auf diesem Gebiet zu beseitigen.

WECHSEL VON VOLLZEIT AUF TEILZEIT

Nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) haben Vollzeitkräfte einen Anspruch auf Teilzeitarbeit, wenn ihr Arbeitsverhältnis länger als sechs Monate bestanden hat und bei ihrem Arbeitgeber in der Regel mehr als 15 Arbeitnehmer beschäftigt werden. Die Berechnung der Arbeitnehmerzahl erfolgt – anders als im Kündigungsschutzgesetz – pro Kopf, das heißt unabhängig vom Beschäftigungsumfang. Somit werden alle Beschäftigten, die über die Lohnabrechnung abgerechnet werden, hinzugerechnet. Nicht mitgerechnet werden Auszubildende, Praktikanten sowie Arbeitnehmer, die als Ersatz für in der Elternzeit befindliche Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer eingestellt worden sind. Ebenfalls nicht mitgerechnet werden kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte, die zum Beispiel als Ersatz für erkrankte Mitarbeiter eingestellt worden sind.

Möchte ein Arbeitnehmer den Teilzeitanspruch nutzen, muss er die Verringerung seiner Arbeitszeit und den Umfang der Verringerung spätestens drei Monate vor deren Beginn geltend machen. Es ist nicht notwendig anzugeben, zu welchen Zeiten die verringerte Arbeitszeit erbracht werden soll. Der Arbeitnehmer muss für die Verringerung der Arbeitszeit weder Gründe angeben, noch muss er diese schriftlich geltend machen. Das Gesetz sieht vor, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber zunächst über den Teilzeitwunsch verhandeln sollen. Ist keine Einigung möglich, muss der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer spätestens einen Monat vor Beginn der gewünschten Arbeitszeitverringerung seine ablehnende Entscheidung schriftlich mitteilen.

Unterlässt der Arbeitgeber diese schriftliche Ablehnung einen Monat vor Beginn der Arbeitszeitverringerung, wird seine Zustimmung fingiert. Kann sich also der Arbeitgeber nicht mit dem jeweiligen Arbeitnehmer einigen, muss er dies dem Arbeitnehmer einen Monat vor Beginn der gewünschten Verringerung unbedingt schriftlich mitteilen.

Teilt der Arbeitgeber seine Ablehnung schriftlich mit, muss der Arbeitnehmer sein Teilzeitverlangen gerichtlich geltend machen.

Zur Verteidigung muss der Arbeitgeber dann betriebliche Gründe geltend machen, die dem Teilzeitverlangen entgegenstehen.

Dies sind in erster Linie organisatorische Gründe, Gründe des Arbeitsablaufs und der Sicherheit im Betrieb sowie das Vortragen unverhältnismäßiger Kosten durch die Teilzeitstelle. In den letzten Jahren ist umfangreiche Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) zum Stellenwert der „betrieblichen Gründe“ ergangen. Auf Grund des Eingriffs in die Berufsausübungsfreiheit des Arbeitgebers und in die Vertragsfreiheit wird mittlerweile die Auffassung vertreten, dass kein allzu strenger Maßstab bei der

Bewertung der betrieblichen Gründe anzulegen ist. Das BAG verlangt, dass die betrieblichen Gründe hinreichend gewichtig sein müssen. Der Arbeitgeber muss in der Praxis in diesem Fall plausible wirtschaftliche oder unternehmenspolitische Gründe vortragen, die einem Teilzeitbegehren entgegenstehen.

Sind im Betrieb 15 oder weniger Arbeitnehmer beschäftigt, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Teilzeitarbeit. Der Antrag auf Verringerung der Arbeitszeit stellt lediglich ein Angebot auf Änderung des Arbeitsvertrags dar, dem der Arbeitgeber nicht zustimmen muss.

ÜBERSTUNDEN

Der Arbeitnehmer eines Teilzeitarbeitsverhältnisses ist normalerweise nicht zur Leistung von Überstunden verpflichtet ist. Es kann aber in einem Teilzeitarbeitsvertrag grundsätzlich vereinbart werden, dass der Arbeitnehmer zur Ableistung von Mehrarbeit verpflichtet ist. Aus Gründen der Gleichbehandlung mit Vollzeitkräften sind Teilzeitbeschäftigte grundsätzlich nur verpflichtet, zeitan-teilig im Verhältnis zu Vollzeitbeschäftigten Mehrarbeit zu leisten.

URLAUB IM TEILZEITARBEITSVERHÄLTNIS

Grundsätzlich steht Teilzeitarbeitskräften anteilig derselbe Urlaub zu wie Vollzeitbeschäftigten.

FEIERTAGSVERGÜTUNG IM TEILZEITARBEITSVERHÄLTNIS

Eine weitere Besonderheit ergibt sich im Rahmen der Feiertagsvergütung. Grundsätzlich hat ein Arbeitnehmer Anspruch auf Fortzahlung seines Gehalts, wenn die Arbeit infolge eines Feiertags ausgefallen ist. Teilzeitkräften steht ein Anspruch auf Fortzahlung von Feiertagsvergütung zu, wenn sie an dem jeweiligen Feiertag gemäß der vertraglichen Vereinbarung oder des Dienstplans hätten arbeiten müssen. Dies kann bei Teilzeitkräften, die lediglich zum Beispiel donnerstags arbeiten müssen, dazu führen, dass sie wegen vieler auf einen Donnerstag fallender Feiertage sehr oft nicht arbeiten.

Es ist jedoch möglich, hier eine gesonderte Absprache zu treffen. Es kann vereinbart werden, dass zum Beispiel drei Tage pro Woche gearbeitet wird. Sollte ein Arbeitstag auf einen Feiertag fallen, ist dieser Tag an einem anderen Tag derselben Woche nachzuarbeiten. Wenn man eine solche Vereinbarung trifft, muss man jedoch dem Arbeitnehmer einen Ausgleich dafür gewähren, dass dieser nie in den Genuss von Entgeltfortzahlung an Feiertagen kommt. Der Ausgleich erfolgt durch eine pauschale Feiertagsvergütung, die in einem solchen Fall zu zahlen ist.

REGISTRIERUNG NACH DER FUTTERMITTEL- HYGIENEVERORDNUNG NICHT VERGESSEN

Ab 01. Januar 2006 gilt in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Futtermittelhygieneverordnung. Diese legt unter anderem auch für die landwirtschaftliche Erzeugung von Futtermitteln und die Tierfütterung Hygiene-Anforderungen fest.

Alle Betriebe, die Futtermittel herstellen, verarbeiten, lagern, transportieren oder vertreiben, müssen bei der Veterinärabteilung der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde bis spätestens 1. Januar 2006 einen Antrag auf Registrierung nach der Futtermittelhygieneverordnung stellen. Dies gilt nicht für Landwirte, die bereits im Mehrfachantrag 2005, Seite 3, Nr. 10 das dritte Kästchen („ja, im Jahr 2005 werden landwirtschaftliche Produkte in den Verkehr gebracht, die als Futtermittel genutzt werden können“) angekreuzt haben.

Nur wer sich fristgemäß registriert, kann eventuelle Übergangsregelungen in Anspruch nehmen.

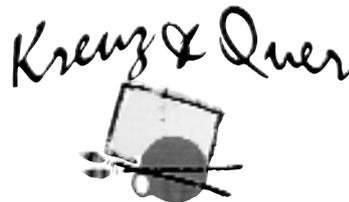
Mit der neuen Futtermittelhygieneverordnung sind nun nicht nur gewerbliche Futtermittelhersteller registrierungspflichtig, sondern auch der größte Teil der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern.

Darunter fallen auch Lohnunternehmer, die bei der Ernte Futtermittel verändern, indem sie z.B. Silierzusätze einbringen.

Der Antrag auf Registrierung erfolgt entweder durch ein formloses Schreiben oder mittels eines Kartenvordrucks.

Für Rückfragen stehen an den Kreisverwaltungsbehörden die örtlich zuständigen Veterinärassistenten zur Verfügung.

Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.regierung.oberbayern.bayern.de unter der Rubrik „Aktuelles/Informationen zur Futtermittelhygiene-Verordnung (VO(EG) Nr.183/2005)“.



KUNST IM RATHAUS

WECHSELNDE AUSSTELLUNG IM RATHAUS PUTZBRUNN

VOM 10.03. – 05.05.2006

„TÖPFE DER TOSKANA“

NICOLE PÜSCHEL

Nicole Püschel, 1969 in Hildesheim geboren, kommt erstmals 1998 zur Malerei. Während einesurlaubes in Mecklenburg-Vorpommern entdeckt Sie ein Atelier am Fleesensee und damit ihre Leidenschaft für das kreative Gestalten von Leinwänden. Zurück in München, seit 1992 ihre Wahlheimatstadt, baut sie kontinuierlich und ambitioniert ihr Talent aus. Sie besucht zahlreiche Malkurse bei diversen Künstlern in und um München, um sich auszutauschen und die verschiedensten Maltechniken zu erlernen.

Kurse an der LMU in München und Studienaufenthalte z. B. an der Kunstschule von Prof. Wolf Wrisch in der Pfalz geben ihrer Malerei einen ganz eigenen Stil. Neben Acryl- und Ölfarben, verwendet sie die verschiedensten Materialien in ihren Bildern und sorgt so immer wieder für überraschende Effekte.

Schon die erste kleine Ausstellung 2001 in Walsrode (Lüneburger Heide) weckte das Interesse der Besucher. Es folgten Projekte u.a. als Auftragsmalerin.

Nicole Püschel lebt und wirkt seit 2004 in Solalinden/Putzbrunn und freut sich auf eine hoffentlich große Resonanz ihrer ersten Ausstellung im Putzbrunner Rathaus.

Alle Putzbrunner sind herzlich zu einer Ausstellungsfeier am 17.03.2006 ab 18.00 Uhr im Foyer des Rathauses herzlich eingeladen.

MIKROZENSUS 2006

IM JANUAR GESTARTET

INTERVIEWER BITTEN UM AUSKUNFT

Auch im Jahr 2006 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2006 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, ergaben sich mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So fanden bereits im Jahr 2005 die -Befragungen – anders als in den Vorjahren – nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

APOTHEKENNOTDIENST

1. FEBRUAR BIS 31. MÄRZ 2006

Februar			März		
01 MI	Palmen-Apo	Ottobrunn	01 MI	Post-Apo	Baldham
02 DO	Post-Apo	Baldham	02 DO	Rats-Apo	Neubiberg
03 FR	Rats-Apo	Neubiberg	03 FR	St. Andreas	Neubiberg
04 SA	St. Andreas	Aying	04 SA	Jupiter	Putzbrunn
05 SO	Jupiter-Apo	Putzbrunn	05 SO	Rob.Koch-Apo	Ottobrunn
06 MO	Robert-Koch-Apo	Ottobrunn	06 MO	St. Otto-Apo	Ottobrunn
07 DI	St. Otto-Apo	Ottobrunn	07 DI	Sonnen-Apo	Neubiberg
08 MI	Sonnen-Apo	Neubiberg	08 MI	Süd-Ost-Apo	Ottobrunn
09 DO	Süd-Ost-Apo	Ottobrunn	09 DO	Tannen-Apo	Ottobrunn
10 FR	Tannen-Apo	Ottobrunn	10 FR	Anker-Apo	Haar
11 SA	Anker-Apo	Haar	11 SA	Marien-Apo	Höhenkirchen
12 SO	Marien-Apo	Höhenkirchen	12 SO	Apo am Bahnhof	Ottobrunn
13 MO	Apo am Bahnhof	Ottobrunn	13 MO	Nikolaus-Apo	Th.Giese-Allee
14 DI	Nikolaus-Apo	Th.Giese-Allee	14 DI	Jagdfeld-Apo	Haar
15 MI	Jagdfeld-Apo	Haar	15 MI	Apo am Pflanztpl	Perlach
16 DO	Apo am Pflanztpl	Perlach	16 DO	Antonius-Apo	Vaterstetten
17 FR	Antonius-Apo	Vaterstetten	17 FR	Apo am Waldhpl	Wald-Perlach
18 SA	Apo am Waldhpl	Wald-Perlach	18 SA	Apo am Rathaus	Ottobrunn
19 SO	Apo am Rathaus	Ottobrunn	19 SO	Akazien-Apo	Th.Giese-Allee
20 MO	Akazien-Apo	Th.Giese-Allee	20 MO	St. Konrad Apo	Haar
21 DI	St. Konrad Apo	Haar	21 DI	Brunneck-Apo	Ottobrunn
22 MI	Ost-Apo	Josephsburgstr	22 MI	Schloß-Apo	Höhenkirchen
23 DO	Schloß-Apo	Höhenkirchen	23 DO	St. Leonhards-Apo	Höhenkirchen
24 FR	St. Leonhards-Apo	Höhenkirchen	24 FR	Luna-Apo	Ottobrunn
25 SA	Luna-Apo	Ottobrunn	25 SA	Ludwigs-Apo	Ottobrunn
26 SO	Ludwigs-Apo	Ottobrunn	26 SO	Sani-Plus	PEP
27 MO	Sani-Plus	PEP	27 MO	Palmen-Apo	Ottobrunn
28 DI	Palmen-Apo	Ottobrunn	28 DI	Post-Apo	Baldham
			29 MI	Rats-Apo	Neubiberg
			30 DO	St. Andreas-Apo	Aying
			31 FR	Jupiter-Apo	Putzbrunn

Die Zeitung
„Presse Putzbrunn“
erscheint zur Mitte jedes
geraden Monats.

Das nächste Heft erscheint
Mitte April.

*Anzeigenschluss
ist jeweils der Anfang des
Erscheinungsmonats.*